

Generalanzeiger 23. 3. 16

# Herzliche Ost

## Fahrsaison wird eröffnet Schlanstedter Feldeisenbahn mit größtem Osterei

Schlanstedt (pm/la). Am Ostermontag, 28. März, beginnt traditionell die Fahrsaison auf der historischen Feldeisenbahn in Schlanstedt.

Schon seit Wochen bereiten die Feldeisenbahner ihre kleine Rübenbahn auf den Besucheransturm zum Osterfest vor. Die Gleise wurden vom Winterdreck befreit und gerade gestopft, die Loks und Wagen geputzt und abgeschmiert.

Am Ostermontag um 10 Uhr starten die kleinen Rübenbahnzüge dann wieder in die frühlingshafte Feldflur. Wieder mit dabei: das größte Osterei der Region. Das rund 1,5 Meter große Eisenei wird irgendwo an der Feldbahnstrecke versteckt damit die Kinder es suchen und finden können. Gemeinsam wird es dann auf die Feldbahn verladen und zum Bahnhof gefahren. In den vergangenen Jahren war das immer ein echter Gaudi für große und kleine Kinder.

Das Kind im Manne wird von der alten Technik der Feldbahn fasziniert. Die klei-



Die Bahn mit ihrem Riesen-Osterei wird auch in diesem Jahr sicher wieder zahlreiche Besucher anlocken. Foto: privat

nen Dieselloks sind zum Teil 70 Jahre alt und verrichten ihren Dienst auf den schmalen Feldbahngleisen immer noch sehr zuverlässig. Es tuckert und rumpelt recht heftig bei einer Mitfahrt in den ehemaligen Rübenwagen.

Inzwischen wird das historische Feldbahnmaterial knapp und damit fast unbezahlbar. Aber die Schlan-

stedter Feldeisenbahner haben in allerbesten (Ost-)Tradition zum Selbstbau gegriffen, und aus diversen Schrotteilen eigene Lokomotiven und Draisinen gebaut. Und so fahren die Eigenbauten Rübenblitz und Monsterkuli, Zweitaktflitzer und Eisenschaf am Ortsrand von Schlanstedt entlang und laden am Ostermontag erst-

maling in diesem Jahr zur kostenlosen Mitfahrt ein.

Natürlich haben Ostermontag die Heimatstube in der alten Schule und auch die Burg in Schlanstedt geöffnet. Die Essensversorgung am Feldbahnhof übernehmen wieder die Frauen von der Kirchgemeinde und die freundlichen Feldbahner.